

24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

24.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Öffentliche Leistungen	65 750	7 620	8 704	8 970	9 657	10 747	11 356	10 782
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ¹⁾	57 359	6 476	7 192	7 654	8 116	7 916	8 657	8 317
Bilateral ²⁾	42 249	4 219	5 074	5 502	5 368	5 315	5 826	5 736
Zuschüsse	20 897	4 098	3 050	3 227	3 252	3 569	4 198	3 905
Technische Zusammenarbeit ³⁾	13 858	1 799	1 986	2 114	2 130	2 496	2 576	2 671
Sonstige Zuschüsse ⁴⁾	7 039	2 299 ⁵⁾	1 064	1 113	1 122	1 073	1 622	1 234
Kredite und sonstige Kapitalleistungen	21 352	121 ⁵⁾	2 024	2 275	2 116	1 746	1 628	1 831
Multilateral ⁶⁾	15 110	2 257	2 118	2 152	2 748	2 601	2 831	2 581
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	2 291	292	307	358	360	382	387	381
die Europäischen Gemeinschaften ⁷⁾	5 211	849	987	915	992	1 210	1 185	1 023
sonstige Einrichtungen	476	23	27	89	52	71	36	67
Kapitalanteile / Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe ⁸⁾	5 647	946	680	716	1 075	660	955	914
regionalen Entwicklungsbanken	1 101	134	112	77	280	287	281	210
Kredite	384	13	5	- 3	-11	- 9	- 13	- 14
Sonstige öffentliche Leistungen ⁹⁾	8 391	1 144	1 512	1 316	1 541	2 831	2 699	2 465
Bilateral ²⁾	5 655	1 149	1 512	1 362	1 523	2 859	2 731	2 474
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	4 000	344	695	1 462	1 078	1 146	798	789
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	1 477	760	756	-118	400	1 692	1 894	1 641
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaft- liche Zusammenarbeit	178	45	61	18	45	21	39	44
Multilateral ¹⁰⁾	2 736	-5	—	- 46	18	-28	- 32	- 9
Private Leistungen	85 086	11 688	9 580	7 932	8 247	7 769	5 561	6 345
Private Entwicklungshilfe ¹¹⁾	4 766	764	839	949	947	1 088	1 247	1 183
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	80 320	10 924	8 741	6 983	7 300	6 681	4 314	5 162
Bilateral ²⁾	66 697	8 462	7 958	6 074	6 244	5 722	3 194	4 141
Direktinvestitionen		2 867	3 056	2 411	2 154	2 009	-422	892
Neuanlagen		2 567	2 806	2 341	2 124	1 939	-572	1 394
Reinvestierte Gewinne	45 637	300	250	70	30	70	150	-502
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		3 073	2 797	3 235	4 174	2 358	2 926	2 105
Private Exportkredite	21 060	2 522	2 105	428	-84	1 355	690	1 144
Multilateral ¹²⁾	13 623	2 462	783	909	1 056	959	1 120	1 021
Insgesamt	150 836	19 308	18 284	16 902	17 904	18 516	16 917	17 127

*) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

— sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
— sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschuß-
element muß mindestens 25% betragen.

2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammen-
schluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

3) Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten,
Fachkräfte und Entwicklungshelfer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für For-
schungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische
Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe,
Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

5) Infolge Schuldenerlasses an Least Developed Countries (LLDC) Umbuchung früher gewähr-
ter Kredite auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlung in Höhe von
rd. 1,5 Mrd. DM.

6) Leistungen, die über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen
(z. B. Weltbank, UN, EG) erbracht werden.

7) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe
im Rahmen des Welternährungsprogramms.

8) Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.

9) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance
(ODA) nicht erfüllen.

10) Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche
Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

11) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigen-
mitteln und Spenden an Entwicklungsländer.

12) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapital-
markt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.